



TRIANGEL
Förderverein Bildung
und Erziehung e.V.
Lehnitz

Protokoll der Mitgliederversammlung am 04.11.2014

Zeit: 19:30 – 21:55 Uhr
Ort: Kulturhaus „Friedrich-Wolf“, Lehnitz
Teilnehmer: 13 stimmberechtigte Anwesende (siehe Liste)

TOP 1 Eröffnung durch den Vorsitzenden

Herr Becker begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
Herr Becker wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.
Frau Kaiser wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.
Die Tagesordnung wird um den Punkt „Verwendung der Einnahmen aus der 2. Lehnitzer Ballnacht“ ergänzt.

TOP 2 Tätigkeitsbericht

Herr Becker berichtet von den Vereinsaktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung :

- Am Tag der **Einschulung** wurden am Stand des Fördervereins Getränke und kleine Snacks verkauft.
- Für die Erstklässler wurden **Schul-T-Shirts** zum Kauf angeboten, außerdem erhielten die Kinder der beiden ersten Klassen eine Postmappe und einen Zuschuss für ein zusätzliches Deutscharbeitsheft als „Begrüßungsgeschenk“ des Vereins.
- Herr Sohr und Frau Reipert nehmen an den **Elternabenden** der ersten Klassen teil und stellen dort den Verein vor.
- Alle Schüler erhalten zum Beginn des neuen Schuljahres einen **Stundenplan** mit Informationen zum Förderverein auf der Rückseite.
- Erneut wird allen Schülern eine **Sammelbestellung für Schulbücher** angeboten. Vom „Bonus“ der Buchhandlung können **zwei Klassensätze Ganzschriften** für den Deutschunterricht angeschafft werden.
- Die **2. Lehnitzer Ballnacht** wird erfolgreich geplant und durchgeführt.
- Im Frühjahr und Herbst werden **Arbeitseinsätze im Schulgarten** organisiert und durchgeführt.
- Der Verein hat momentan **62 aktive Mitglieder**.

- Über das Internetportal www.Bildungsspende.de/grundschule-lehnitz wurden bisher 1.480,-€ für den Förderverein gesammelt.
- Die Eintragung in der **Liste** der bei **Bußgeldern** zu begünstigenden Einrichtungen wird verlängert.
- Für Hort und Schule werden eine mobile **Musikanlage**, **Waveboards** und eine **Hockeyausrüstung** angeschafft.

Geplante Aktivitäten

Der Förderverein wird die Neugestaltung des **Schulgartens** auch weiterhin unterstützen. Im **Frühjahr** sollen im Rahmen eines weiteren **Arbeitseinsatzes** die im Herbst angelegten Beete bepflanzt werden.

Der Termin wird rechtzeitig geplant und bekannt gegeben. An alle Schüler soll eine Elterninfo mit Rückmeldemöglichkeit bei geplanter Teilnahme ausgegeben werden.

In diesem Zusammenhang bittet Frau Bumke darum, **geplante Aktivitäten** (Spendenaufrufe, Pflanzungen etc.) enger mit ihr abzustimmen. Entsprechende Anfragen sollten **montags bis 11.15 Uhr** in der Schule vorliegen, um in der Leitungssitzung (in der 6. Std.) beraten werden zu können.

Auf dem Schulhof soll zwischen den Fahrradständern und der Sporthalle eine „**Büchertelefonzelle**“ aufgestellt werden, in der die Schüler von 07.30 – 17.00 Uhr Bücher tauschen können. Die Stadt hat dem Projekt bereits zugestimmt.

Bei der Telekom können ausgemusterte Telefonzellen für 350,-€ (magentafarben) bzw. 450,-€ (gelb) erworben werden. Herr Winderlich könnte den Transport nach Lehnitz organisieren.

Wenn der Förderverein eine solche Zelle anschafft, würde sie in seinem Eigentum stehen und er wäre auch für Folgekosten (Reparaturen) und die Entsorgung verantwortlich. Frau Bumke erklärt, dass in Haftungsfragen die Unfallkasse des Landes Brandenburg einspringen würde.

Die ehemalige Klasse 6b hat dem Förderverein 200,-€ übergeben, die sich am Ende des Schuljahres noch in der Klassenkasse befanden. Die Eltern sind mit einer Verwendung des Geldes für die Büchertelefonzelle einverstanden.

Die Anwesenden beschließen einstimmig, eine Telefonzellen zu erwerben. Die Entscheidung für die Farbe „gelb“ fällt mit 11:2 Stimmen.

Die Aufstellung der Telefonzellen soll im Rahmen des Frühjahrseinsatzes im Schulgarten erfolgen. Herr Sohr und Herr Winderlich werden sich um Fragen der nötigen Vorarbeiten (Fundament) und der Sicherung kümmern. Die „Büchertauschbörse“ (Frau Taufmann und Frau Pellmann) wird später als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ein Grundstock an Büchern soll über einen Spendenaufruf in den Familien bereitgestellt werden.

Am Samstag, den **29.11.2014** findet der **Lehnitzer Adventsmarkt** statt.

Der Förderverein wird wieder mit einem eigenen Stand (Haus) vertreten sein, an dem Gyros (+ Reis) und Crêpes verkauft werden sollen.

Frau Bednorz erklärt sich bereit, 10 l Crêpe-Teig zuzubereiten. Herr Becker wird ihr die Auslagen für die Zutaten erstatten.

Das Gyros wird wie im letzten Jahr von Frau Kolesovsky, Frau Reipert und Herrn Becker vorbereitet.

Für die **Standbetreuung von 13.00 Uhr (Aufbau) – 19.00 Uhr** werden noch **Helfer gesucht**. Herr Becker wird einen entsprechenden Aufruf per Mail an alle Mitglieder versenden. Natürlich sind auch Nichtmitglieder als Helfer herzlich willkommen.

Der **Erlös** aus allen Schulständen soll wie in den vergangenen Jahren dem TRIANGEL zugute kommen. Es wird beschlossen, die Einnahmen aus dem Adventsmarkt 2014 **für die Büchertelefonzelle** zu verwenden.

Die einzelnen **Klassen** sollen für ihre Stände **eigenständig Kassen mit Wechselgeld** bereitstellen. **Um 19.00 Uhr** werden diese nach Entnahme des Wechselgeldes am TRIANGEL-Stand **an ein Vorstandsmitglied übergeben** und die verauslagten **Kosten** für (Bastel-) Materialien **werden gegen Beleg erstattet**.

Da auf dem Markt nicht ausreichend Stände zur Verfügung stehen werden, wird beschlossen, für die Schule **zwei** wasserdichte, faltbare **Pavillons** anzuschaffen. Die Einzelheiten der Beschaffung wird der Vorstand mit der Schulleitung abstimmen.

Herr Hennig teilt mit, dass für 1 ½ Stunden während des Marktes noch ein **Weihnachtsmandarsteller gesucht** wird, der die 1€-Geschenke an die Kinder verteilt. Interessenten wenden sich bitte direkt an ihn.

Die im letzten Jahr übrig gebliebenen Weihnachtskarten mit Werbung für den Bildungsspenden sollen zeitnah in den Klassen verteilt werden. Frau Leys wird die noch bei ihr befindlichen Karten in die 2. Klasse geben.

TOP 3 Sonstiges

Der **Erlös der 2. Lehnitzer Ballnacht (1.300,-€)** soll allen Lehnitzer Kindern zugute kommen. Daher haben sich die Leiterinnen von Kita, Schule und Hort darauf geeinigt, **Sport- und Spielgeräte** anzuschaffen, die in zwei Extra-Schränken in der Schulsport-halle untergebracht und allen Beteiligten zur Verfügung stehen werden. Es wird sich hierbei um Rollbretter, Waveboards, Softbälle, Bohnensäckchen u.ä. handeln.

Herr Meinecke berichtet in diesem Zusammenhang, dass einige der vom Förderverein angeschafften **Yum-Yum-Bälle** für die Ballspiel-AG „**verschwunden**“ sind. Die Balltonne soll nun mit einem Vorhängeschloss gesichert werden.

Die anwesenden Mitglieder beschließen einstimmig, im nächsten Jahr für alle Schüler der Klassen 3-6 die Teilnehmerkosten für den **Känguru-Wettbewerb** (www.mathe-kaenguru.de) zu übernehmen. Es wird sich um ca. 120 Kinder handeln (pro Teilnehmer 2,-€ für Wettbewerbsunterlagen, Auswertung, Lösungsheft und kleines Geschenk des Veranstalters). Hierdurch sollen einmal alle Kinder die Möglichkeit erhalten, an dem mathematischen Wettbewerb teilzunehmen und ggf. festzustellen, dass das Lösen der dort gestellten (Knobel-) Aufgaben interessant und spannend sein kann.

Frau Braun wird sich um die Organisation kümmern.

Die während des Friedrich-Wolf-Laufes von den Schülern künstlerisch gestalteten OSB-Platten (**Action-Painting**) sollen nun doch nicht im Bahnhof, sondern auf dem Schulgelände ausgestellt werden. Hierfür **müssen sie wetterfest lackiert werden**. Es

wird beschlossen, die Kosten hierfür bis zu einem Betrag von **100,-€** zu übernehmen. Herr Winderlich soll gebeten werden, sich um die Umsetzung zu kümmern.

Frau Kolesovsky berichtet, dass sie eine **Infoveranstaltung** zum Thema „**Dyskalkulie**“ organisieren könnte. Ob hierfür Bedarf besteht, soll in den Klassen erfragt werden. Möglicherweise wäre eine solche Veranstaltung eher für Interessierte aus ganz Oranienburg lohnend.

Die Teilnahme an einem **Wettbewerb zur Förderung des Energiesparens** ist für unsere Schule nicht relevant, da die Beleuchtung im Gebäude seit der letzten Modernisierung automatisch gesteuert wird und somit nicht beeinflusst werden kann.

Herr Becker fragt an, inwieweit sich der Förderverein bei der Eingliederung der **Flüchtlingskinder** engagieren kann. Es wird berichtet, dass das Thema auf der nächsten Elternkonferenz auf der Tagesordnung steht. Momentan sind aber noch keine konkreten Anschaffungen, Fortbildungen o.ä. geplant. Die Lehrer werden am 15.12. in einer Hennigsdorfer Schule mit langjähriger Erfahrung auf diesem Gebiet hospitieren und die Initiative „Willkommen in Oranienburg“ wird am 13.12. in der Aula ein Weihnachtstreffen für Alt- und Neulehnitzer organisieren. Später soll es ein regelmäßiges „Kulturcafé“ geben.

Die Anwesenden machen deutlich, dass sie die Aufgabe des Fördervereins nicht darin sehen, die Willkommensklasse mit Verbrauchsmaterialien auszustatten, da es sich hier um eine primäre Aufgabe der öffentlichen Hand handelt.

Anders sieht es bei Zuschüssen für einzelne Kinder zu Ausflügen oder Klassenfahrten aus, da eine solche Unterstützung unmittelbar der in der Satzung verankerten „Förderung der sozialen Integration“ dient.

Da von verschiedenen Seiten eine mangelnde Kommunikation innerhalb des Vereins beklagt wurde, wird der Vorstand auch weiterhin **vierteljährliche**, informelle **Vereinstitreffen** organisieren. Die Termine sollen per Mail und auf der **Schulhomepage** bekannt gegeben werden. Insgesamt soll die Homepage verstärkt zur Darstellung des Vereins und Information über geplante Aktionen genutzt werden.

Herr Sohr macht aber auch deutlich, dass der Vorstand dafür gewählt wurde, die operativen Vereinsgeschäfte zwischen den Mitgliederversammlungen eigenständig zu führen.

Lehnitz, 04.11.2014



Heiko Becker
Versammlungsleiter

Kathrin Kaiser
Protokollführerin

Anlagen
Anwesenheitsliste